

2. Kreisklasse

FC 1927 Weickartshain II : TSV Langgöns 1898 IV
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 25:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Langgöns 1898 IV beim Auswärtsspiel in der 2. Kreisklasse am Freitagabend vom FC 1927 Weickartshain II. Rund 120 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Berg / Schuch das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Peter Schmitt, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Berg / Schuch hatten gegen Lange / Faßbender beim 7:11, 9:11, 8:11 wenig auszurichten. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schmitt / Neumann bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Textor / Tilger. Einen Punkt erhielt der TSV Langgöns 1898 IV im Anschluss, da Sommer / Schöndorfer ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Zwar brachte Gerhard Sommer Stefan Berg phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stefan Berg mit 3:1 durch. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Holger Lange war der Gastgeber Peter Schmitt, der die beiden doch als etwa ebenbürtig in das Match. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Mathias Schuch und Ralph Schöndorfer, die Mathias Schuch letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schuch endete. Keinen Zähler beisteuern konnte Bernd Neumann im Spiel gegen Benedict Faßbender, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen kampflosen Sieg verbuchte daraufhin Lisa-Marie Tilger, da der FC 1927 Weickartshain II unvollständig angetreten war. Der kampflose Sieg von Markus Textor bescherte dann dem TSV Langgöns 1898 IV anschließend einen Punkt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Holger Lange war dann wiederum der Gastgeber Stefan Berg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Peter Schmitt gewann sein Spiel gegen Gerhard Sommer sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mathias Schuch die Partie gegen Benedict Faßbender, letztendlich sehr überraschend mit 1:3 verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Bernd Neumann den Gastspieler Ralph Schöndorfer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der kampflose Sieg von Markus Textor bescherte am Nachbartisch dem TSV Langgöns 1898 IV anschließend einen Punkt. Einen Punkt erhielt der TSV Langgöns 1898 IV nachfolgend, da Lisa-Marie Tilger sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Berg / Schuch hatten ihre Gegner Textor / Tilger beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.03.2024 gegen Spvgg. 1951 Frankenbach II, während der TSV Langgöns 1898 IV am 18.03.2024 gegen die TSG 1908 Reiskirchen II antritt.

Statistik:**FC 1927 Weickartshain II**

Doppel: Berg / Schuch 1:1, Schmitt / Neumann 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: S. Berg 2:0, P. Schmitt 2:0, M. Schuch 1:1, B. Neumann 1:1

TSV Langgöns 1898 IV

Doppel: Textor / Tilger 0:2, Lange / Faßbender 1:0, Sommer / Schöndorfer 1:0

Einzel: H. Lange 0:2, G. Sommer 0:2, B. Faßbender 2:0, R. Schöndorfer 0:2, M. Textor 2:0, L. Tilger 2:0